



Am 6. Dezember
beginnt die Versendung von

[Z]

KARL STORCK Geschichte der Musik

Sechste Auflage – mit Bildnissen berühmter Musiker – ergänzt und herausgegeben von Dr. Julius Maurer. Auf bestem holzfreiem Papier in der Unger-Fraktur gedruckt, zwei Ganzleinenbände (ca. 1000 Seiten stark) nach einem Entwurf von Professor Walter Tiemann. RM 32.—

Die Storcksche Musikgeschichte umfaßt nicht nur die Geschichte der deutschen Musik, sondern die Geschichte der Musik überhaupt.

★

Sie ist nicht ein für den Gelehrten geschriebenes Werk, vielmehr soll sie dem deutschen Haus die alte musikalische Kultur bewahren – oder sie wieder gewinnen helfen.

★

Sie ist in einem flüssigen, ja eleganten Stil geschrieben, anregend und unterhaltend.

★

Sie ist ein Werk, das um der Sache selbst willen geschaffen wurde, und darum im besten Sinne deutsch.

★

Sie ist das Weihnachtsgeschenk für Erwachsene sowohl wie für die reifere Jugend.

★

Im übrigen verweisen wir auf unsere Anzeige im Börsenblatt, № 271, vom 22. November.

Mit dem Versand wird pünktlich am 6. Dezember begonnen in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. Wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, erfolgt die Expedierung der schnellen Beförderung wegen direkt durch Kreuzband.

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART



Das bewährte Weihnachtsgeschenk
für das deutsche Haus

liegt in einer Neuauflage aufs beste ausgestattet vor. Das Sortiment wird gut daran tun, uns seinen Weihnachtsbedarf umgehend aufzugeben.

KARL STORCK Deutsche Literaturgeschichte

Zehnte vermehrte Auflage. Bearbeitet von Dr. Martin Rockenbach. XII, 605 Seiten in Lexikon-Format. Ganzleinenband nach einem Entwurf von Prof. Walter Tiemann. RM 16.—

Zwei gewichtige Stimmen über die Neuauflage:

WILHELM VON SCHOLZ

Wie Rockenbach seine unendlich schwere Aufgabe löst, die jüngeren dichtenden Zeitgenossen zu schildern, das scheint mir, soweit ich seinen Stoff kenne, trefflich – da er überall mit Liebe sein Thema anfaßt. Nur Liebe erkennt Wesentliches.

EDUARD REINACHER

Aus dem Vorrat einer glänzenden Belesenheit hat Rockenbach über hundert Namen neu eingeführt. Er ist eine Menschlichkeit, die offenen Atem hat. Er nimmt jedes Fluidum auf zu einer Prüfung ohne Haß und Scheu. Seine Charakteristiken gerade der vorläufig einzusetzenden Größen sind Meisterstücke. Rockenbach bewährt einen schönen Glauben an die heilige Mannigfaltigkeit der nationalen Kräfte, er hat den Glauben an die Zukunft der Dichtung, der schließlich Glaube an das eigene Volk und Bejahung der eigenen Ichheit ist. Liebe zum Werden – das Siegel der schöpferischen Kritik.

Weihnachtsvorzugsangebot
laut Verlangzettel

[Z]

J. B. METZLERSCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART